

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	28.01.2025
Amt:	3.7 - Liegenschaften	Drucksachenummer: VIII/0140	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:				
TOP:	Entscheidung über die Angebotsbedingungen eines Bieterverfahrens gemäß DS VII/056			

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:	
Ortschaftsrat Möringen	am:	26.02.2025		
Wirtschaftsförderungs- und Liegenschaftsausschuss	am:	06.03.2025		

Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.	x	ja		nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.	x	ja		nein

Finanzielle Auswirkungen:														
			x	nein		Gesamtbetrag:				Euro		nein		
Wenn ja					Produktkonto			Betrag						
Produktkonto (Ermächtigung)											Euro			
	Ergebnisplan													
	Mehr-,		Minderaufwendungen								Euro			
	Mehr-,		Mindererträge								Euro			
	Finanzplan													
	Mehr-,		Minderausgaben								Euro			
	Mehr-,		Mindereinnahmen								Euro			
Folgekosten:			nein											
			ja		Gesamtbetrag				Euro					
			jährlich		Betrag				Euro		ab Jahr			
			einmalig		Betrag				Euro		im Jahr			
Sichtvermerk der Kämmerei:														

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsförderungs-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Hansestadt Stendal beschließt:

1. Eine noch zu vermessene Teilfläche des Flurstücks 1027/22, Flur 2 (ca. 1.750 m²) in der Gemarkung Möringen zum Verkauf auszuschreiben.
Lage: Neue Straße 1 (Möringen)

Es wird ein Bieterverfahren (öffentliche Ausschreibung, meistbietend) durchgeführt unter Angabe des Mindestpreises:

→ ermittelter Wert durch die Neubewertung des Gebäudes und der Hinzuziehung der doppelten Bewertung der Außenanlagen sowie des aktuellen Bodenrichtwertes für den Grund und Boden

Begründung:

Bei dem Objekt handelt es sich um eine ehemalige Verkaufsstelle in Möringen. Das Objekt

war in der Vergangenheit bereits zum Verkauf ausgeschrieben. Es lagen Angebote vor, die aufgrund des baulichen Zustandes wieder zurückgezogen wurden bzw. die durch die politischen Gremien aufgrund der geringen Höhe des Gebotes nicht angenommen wurden. Das Objekt befindet sich in einem desolaten Zustand. Auf dem Grundstück befindet sich ein Teil des örtlichen Gehweges, weshalb das Flurstück bei Verkauf noch vermessen werden muss. Die Kosten dafür trägt der Erwerber.

Zum 01.01.2025 ist das Gebäude aufgrund einer Neubegutachtung durch die Abt. Hochbau mit einem Erinnerungswert von 1,00 € bewertet, die Außenanlage mit 762,85 € sowie der Grund und Boden wurde mit 14.698,74 € erfasst. Somit ergibt sich ein Gesamtwert unter Hinzuziehung der doppischen Buchführung von ca. insgesamt 15.462,59 €.

Relevante Konzepte:

Nein.

Bastian Sieler
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:
Flurkarte